

GYMNASIUM
DIONYSIANUM
RHEINE

**Herzlich Willkommen zum
Informationsabend!**

Die Erprobungsstufe



Die Erprobungsstufe

- **Zeit des Ankommens, der Orientierung und Erprobung**
- **Starthilfen:**
 - ✓ Zusammenarbeit mit den Grundschulen
 - ✓ Schnuppertag vor den Sommerferien
 - ✓ Kennenlerntage nach den Ferien
 - ✓ Klassenlehrerteams
 - ✓ Orientierungsstunde
 - ✓ Patenmodell
 - ✓ Klassengemeinschaftstage
 - ✓ ...



Besonderheiten der Erprobungsstufe

- Stufen 5 und 6 als pädagogische Einheit: kein „Sitzenbleiben“ nach der 5. Klasse möglich
- Aufgabe der Erprobungsstufe: zu erproben, zu fördern und zu beobachten
- vier Erprobungsstufenkonferenzen im Jahr: Klassen- und Fachlehrkräfte sprechen über **jede/n Einzelne/n**
- Beratung der Eltern bei Leistungsproblemen
- Entscheidung über die Eignung für die gewählte Schulform am Ende der Stufe 6

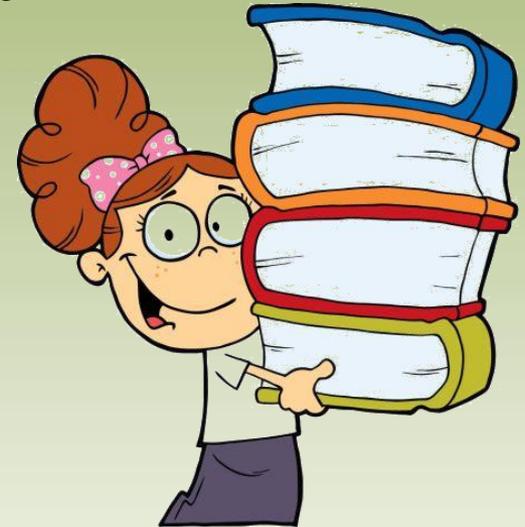


Grundprinzipien der Arbeit in der Erprobungsstufe am Dionysianum

- fachbezogenes Basiswissen vermitteln
- fächerübergreifendes Orientierungswissen vermitteln
- methodische Fertigkeiten in allen Lernbereichen stärken („Das Lernen lernen“)
- Begabungen und Interessen fördern
- soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft fördern
- Unterstützung bei Leistungsschwächen im Fachunterricht und in Förderangeboten

Die Fächer in der Erprobungsstufe

Deutsch	je 4-5 Stunden in den Klassen 5 und 6
Englisch	Stärkung der Hauptfächer
Mathematik	
Wirtschaft-Politik	2 Stunden in der Klasse 5
Geschichte	2 Stunden in der Klasse 6
Erdkunde	2 Stunden in der Klasse 6
Biologie	2 Stunden in der Klasse 5
Physik	je 2 Stunden in den Klassen 5 und 6
Informatik	2 Stunden in der Klasse 6
Religion/PP	je 2 Stunden in den Klassen 5 und 6
Kunst	je 2 Stunden in der Klasse 5, 1-2 Stunden in der Klasse 6
Musik/IP	je 2 Stunden in der Klasse 5, 1-2 Stunden in der Klasse 6
Sport	4 Stunden in der Klasse 5, 3 Stunden in der Klasse 6
OS	je 1 Stunde in den Klassen 5 und 6



Methodische Fertigkeiten in allen Lernbereichen stärken

„Das Lernen lernen“ als Module im Fachunterricht und in den OS-Stunden

- ✓ den Arbeitsplatz einrichten
- ✓ ein Heft / eine Mappe führen
- ✓ die Hausaufgaben organisieren
- ✓ die Schultasche packen
- ✓ Vokabeln lernen
- ✓ sich auf Tests und Klassenarbeiten vorbereiten
- ✓ sich konzentrieren und sich entspannen
- ✓ Lesestrategien kennen lernen
- ✓ Ergebnisse präsentieren
- ✓ Referate halten
- ✓ ...



Begabungen und Interessen fördern

- Forder-Förder-Projekt („Expertenarbeiten“) in der Klasse 6
- Teilnahme an der Mathe-Akademie SAMMS und SAMMS extern
- MINT-Projekte
- Teilnahme an vielfältigen Wettbewerben und Turnieren
- unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften

- Austausche (auch digital) in unterschiedlichen Sprachen
- Drehtürmodell in der zweiten Fremdsprache
- Erwerb von Sprachzertifikaten

Förderangebote - Unterstützung

- Differenzierungsangebote im Unterricht
- „Das Lernen lernen“ in der Orientierungsstunde und im Fachunterricht
- Rechtschreib-Förderung im LRS-Kurs
- Förderkurse, z.B. in Mathe, Deutsch, (Fremdsprachen)
- Leseschule NRW
- Hausaufgabenbetreuung im Rahmen des offenen Ganztags
- Individuelle Lernberatung/Lerncoaching/Förderpläne



Schwerpunktbildung am Dionysianum

Im Verlauf der Zeit am Dionysianum können **unterschiedliche Schwerpunkte** gewählt werden:

- Wahl des instrumental- oder vokalpraktischen Musikunterrichts statt zu Beginn der Klasse 5 möglich
- verpflichtende Wahl der 2. Fremdsprache in Stufe 7 (Differenzierungsbereich I)
- **Möglichkeit** der Wahl einer 3. Fremdsprache in Stufe 9 (Differenzierungsbereich II) und einer 4. Fremdsprache in Stufe 11
- weitere Wahlmöglichkeiten im Differenzierungsbereich II in Stufe 9 (z.B. Informatik, Wirtschaftsgeschichte, Bio-Chemie)
- in der Oberstufe: sehr breite Wahl der Leistungskurse durch (stadtweite) Kooperation

Schwerpunkt: Musikpraxis



Informationen zur Bläser- & Chorgruppe



Informationen zur Bläser- & Chorgruppe

1. Ziele der Bläser- und Chorgruppe

- Erarbeiten musikalischer Werke
- Gestaltung von Aufführungen und Konzerte
- Auf- und Ausbau instrumentaler oder vokaler Fähigkeiten
- Erarbeiten von musikalischen Kompetenzen und Wissen



Informationen zur Bläser- & Chorgruppe

2. Anforderung und Erwartung für die Bläser- und Chorgruppe

- gute Leistungen in der Grundschule
- Freude an der Musik und musikalische Begabung



Informationen zur Bläser- & Chorgruppe

3. Konsequenzen im Unterricht

- Entscheidung für Bläser- oder Chorgruppe hat keinen Einfluss auf Klassenzusammenstellung
- in der 5. Jg. **zwei Stunden** Musik in der Bläser- oder der Chorgruppe, während alle anderen Schüler:innen **zwei Stunden** konventionellen Musikunterricht haben
- In der Jg. 6 und Jg. 7 haben die Bläser- und Chorgruppen insgesamt **mehr Musik und weniger Kunst**; dies gilt umgekehrt für alle anderen Schüler:innen

Informationen zur Bläser- & Chorgruppe

4a. Besonderheiten der Bläsergruppe

- externer Instrumentalunterricht (z.B. Musikschule Rheine)
- Organisation und Durchführung liegen in der Hand der Eltern
- Fortsetzung des bereits wahrgenommenen Instrumentalunterrichts, privat oder an anderen Musikschulen ist natürlich ebenso möglich



Ansprechpartner
Städtische Musikschule Rheine
Neuenkirchener Straße 22
48431 Rheine
Tel.: 05971/939 359
Fax.: 05971/939 957
Email.: musikschule@rheine.de

Informationen zur Bläser- & Chorgruppe

4b. Besetzung der Bläsergruppe

Alle in einem Blasorchester einsetzbaren Instrumente.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, **“Neueinsteiger” sind ausdrücklich willkommen!**

Blasinstrumente, insbesondere:

Holzbläser: Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon (z. B. Alt oder Tenor), Fagott

Blechbläser: Trompete, Posaune, Horn, Euphonium, Tuba

E-Bass / Kontrabass (2x besetzt)

Schlagwerk (2-3x besetzt)

Schlagzeug

Percussions

Mallets (Glockenspiel,

Xylophon)



Informationen zur Bläser- & Chorgruppe

4c. Instrumentenwahl

- Instrumentenwahl findet nach Absprache statt
- Kennenlernen der Instrumentenvielfalt zu Beginn des neuen Schuljahres im Rahmen des Musikunterrichts
- gleichmäßige Verteilung der Instrumente ist notwendig, um eine ausgewogene Blasorchester-Besetzung zu ermöglichen. Ihr Kind kann deshalb einen Erst-, Zweit- und Drittwunsch angeben

Informationen zur Bläser- & Chorgruppe

4d. Bläsergruppe: mögliche Kosten

1. Instrumentalunterricht (s. 4a) im üblichen Rahmen, z.B. wöchentlich 45 Minuten:
 - Einzelunterricht → ca. 75-90€ monatlich oder
 - Gruppenunterricht → ca. 50-75€ monatlich
2. Wenn Sie das gewählte Instrument nicht besitzen bzw. kaufen wollen, können Sie dies über unseren Förderverein leihen.
 - Leihgebühr & Versicherung für Lehinstrumente:
halbjährlich 13,5% des Instrumentenwerts
 - Beispiel: Saxofon 120 € im Halbjahr
 - ✓ **Leihzeitraum** drei Jahre, Verlängerung möglich
 - ✓ Nach drei **Jahren Übernahme oder Rückgabe** der Instrumente unter Verrechnung der bis dahin gezahlten Mietkosten

Informationen zur Bläser- & Chorgruppe

5. Chorgruppe

- Eignung für die Chorgruppe findet durch ein „Mini-Casting“ statt



Informationen zur Bläser- & Chorgruppe

6. Anmeldung

Wenn Sie Ihr Kind an unserer Schule anmelden und es sich für die **Bläser- oder Chorgruppe** interessiert:

- Interesse bitte auf dem Anmeldebogen vermerken
- Sie erhalten von uns dann weitere Informationen.

Informationen zur Bläser- & Chorgruppe

7. Offene Fragen?

Ansprechpartner:

Fachschaft Musik (fako.musik@dionysianum.rheine.schule)

Stefan Bäumker (stefan.baeumker@dionysianum.rheine.schule)

Peter Kappelhoff (peter.kappelhoff@dionysianum.rheine.schule)

Florian Peine (florian.peine@dionysianum.rheine.schule)

Telefon: 05971/ 94 35 51 00

Schwerpunkt: Sprachen



Schwerpunkt: Sprachen

- Start der 2. Fremdsprache erst in Klasse 7
- Sprachenfolge erlaubt das Erlernen von **vier Fremdsprachen**: Englisch, Latein, Französisch, Spanisch – Leistungskurse in Englisch, Französisch und Latein möglich
- Schüleraustausche mit Frankreich (8), England (9), Portugal (Sek II), Peru (Sek II)
- Sprachenfahrten nach Paris, Rom und Trier
- Wettbewerbe, Theaterkurse, Sprachdiplome



Bilingualer Unterricht

- halbjährlich Fachunterricht zweisprachig (D/E) in einzelnen Fächern in den Stufen 8/2 und 9/1
- mögliche Fächer: Biologie, Geschichte, WiPo
- Stärkung der fremdsprachlichen Kompetenzen für **alle** Schülerinnen und Schüler



Schwerpunkt: MINT



MINT-freundliche Schule & digitale Schule

- 2018 als **MINT-freundliche Schule** ausgezeichnet
- 2021 erfolgreich **rezertifiziert**
 - vielfältiges MINT-Programm, besonders in der Erprobungsstufe (Studentafel, AGs, Wettbewerbe u.v.m.)
 - Fachlehrkräfte, regelmäßige Fortbildungen
 - Moderne Ausstattung (Räume, Sammlungen, Technik, u.v.m.)
 - Vernetzung (z.B. mit Hochschulen, Berufsberatung, Mädchenförderung)

MINT-freundliche Schule & digitale Schule

Fach	Jgst. 5.1	Jgst. 5.2	Jgst. 6.1	Jgst. 6.2
Mathematik	4	4	4	5
Informatik	-	-	2	2
Biologie	2	2	-	-
Chemie	-	-	-	(ab 7.2)
Physik	2	2	2	2



Die Physikanten am Dio
16.11.2021



Die Physikanten am Dio
16.11.2021

MINT-freundliche Schule & digitale Schule

Stratosphärenflug
am 25.05.2022

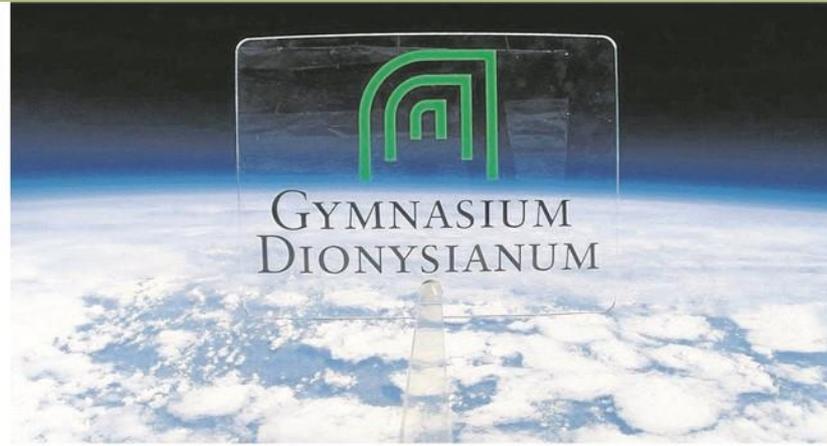
Dionysianum wird zum Weltraumbahnhof Stratosphärenballon fliegt bis Friesoythe

RHEINE. Der Stratosphärenballon, der am Dienstag vor einer Woche den „Weltraumbahnhof Dionysianum“ verließ, hat für eine erfolgreiche Mission gesorgt. Der Ballon ist in Friesoythe (Landkreis Oldenburg) gelandet – etwa 100 Kilometer von Startpunkt entfernt.

„Wir haben ihn tatsächlich aufgrund der redundanten GPS-Tracking-Funktionen recht schnell orten und finden können“, berichtete Physiklehrer Markus Heeke, der das Projekt mit Schülerinnen und Schülern vorbereitet und durchgeführt hatte. „Die Messdaten zeigten weiterhin, dass unser Ballon bis auf eine Höhe von rund 35000 Meter mit einer relativ konstanten Durchschnittsgeschwindigkeit von etwa 5,5 Metern pro Sekunde gestiegen ist.“

Aufgrund des geringen Luftdrucks von nur noch 7,2 Hektopascal – beim Start waren es noch etwa 1000 Hektopascal – platzte der Ballon dann nach einer Flugzeit von etwa 1:45 Stunden. „Zu diesem Zeitpunkt hatte sich der Ballon bis auf einen Durchmesser von 15 Metern ausgedehnt“, sagte Heeke. Die Außentemperatur sank von plus 20 Grad Celsius auf minus 40 Grad Celsius; die Innentemperatur von plus 23 auf plus 7 Grad Celsius.

Einige Fetzen des geplatzten Ballons verfangen sich später am Dio-Schild, auf das eine der drei verbauten Kameras ausgerichtet war. Dadurch segelte der Ballon nicht mehr bis nach Bad Zwischenahn, dem vorausbezeichneten Landeort, sondern „nur“ noch 40 weitere Minu-



Das „Dio“ über den Wolken: Eine der drei verbauten Kameras unterhalb des Stratosphären-Ballons war auf ein Schild mit der Aufschrift „Gymnasium Dionysianum“ gerichtet – und schoss dabei auch dieses Bild. Fotos: Dio

ten im Sinkflug bis Friesoythe. Dort wurde der Ballon auf einem Acker von der Stratosphären-AG geborgen. Dazu gehören 15 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer Markus Heeke.

Am Mittwoch wurden dann die Bilder der verbauten Kameras sowie die mitgeloggeten Messdaten des Mini-computers mitsamt Messen-

soren im Rahmen eines weiteren Projektstages detailliert ausgewertet. Alle drei Kameras nahmen Bilder auf, dazu kamen viele Messdaten wie Druck, Innen- und Außentemperatur, Höhe, Steiggeschwindigkeit und Luftfeuchtigkeit. „Ein paar Sensoren gaben hingegen ein chaotisches Bild (Lichtintensität UV bzw. Infrarot) oder haben keine bzw. wenige Daten aufgenommen (Ozon, Lichtintensität UV bzw. Infrarot, Geigerzähler). Dies kann verschiedene Gründe haben“, sagte Heeke.

Bei der Auswertung müssen die Schülerinnen und Schüler die Messdaten hinterfragen. Machen die Daten so Sinn? Lassen sich Erklärungen für diese Daten finden oder hat der Sensor nicht korrekt funktioniert? Handelt es sich bei den Messungen um einfaches Rauschen

oder sind das sinnlose, chaotische Messwerte? „Die Schülerinnen und Schüler können aus einem solchen Angebot sehr viel mitnehmen“, glaubt Heeke. Es handele sich um ein interdisziplinäres Projekt, das fächerübergreifende Fragestellungen und Themen behandelt, auch schon in der Vorbereitung.

Bei einem solchen Projekt werde viel „einfach nebenbei“ gelernt. Die Hoffnung sei, dass das Erlernte lange in Erinnerung bleibt und nicht nach kurzer Zeit wieder vergessen wird. Heeke: „Im Idealfall erkennen die Schülerinnen und Schüler, wie wichtig die Naturwissenschaften in der Praxis sind.“

Video vom Flug

Dio-Schüler Niels Bertling aus der Q1, der bereits als Siebtklässler vor vier Jahren an der ersten Weltraummission des Dios teilnahm, hat ein Video vom zweiten Stratosphärenflug erstellt. Der QR-Code führt zum Video auf Youtube.



Der weiße Stratosphären-Ballon beim Start am Dienstag vom Dio-Schulhof.

**FOTOS
+ VIDEO**
auf MV digital
www.mv-online.de

MINT-freundliche Schule & digitale Schule

Partielle Sonnenfinsternis
am 25.10.2022



Naturereignis fasziniert Dio-Schülerinnen und -schüler

Langsam bewegt sich die Wolkendecke. Dann gibt sie gestern passend um kurz nach 12 Uhr den Blick auf die Sonne frei. „Jaaa ...“ schreien und jubeln die Dio-Schülerinnen und -schüler als seien sie Zuschauer bei einer spannenden Fußball-Bundesligapartie, in der der Stürmer der Lieblingsmannschaft aus aussichtsreicher Position aufs Tor schießt. Was die Kinder so begeistert, ist indes kein Sportler, sondern ein seltenes Naturereignis, an dem sie gestern live vom Dach der Dio-Sporthalle teilnehmen durften. Und es ist die Freude darüber, dass sich die Wolken rechtzeitig

zum Maximum der partiellen Sonnenfinsternis verzogen haben. Gestern Mittag bewegte sich der Mond von 11.08 Uhr bis 13.08 Uhr zwischen Sonne und Erde. Den Höhepunkt erreichte die partielle Sonnenfinsternis im Münsterland um 12.07 Uhr, hatte Professor Thomas Jüstel, Dekan am Fachbereich Chemieingenieurwesen der FH Münster, zuvor in einer Pressemitteilung mitgeteilt. Bei einer partiellen Sonnenfinsternis bedeckt der Mond die Sonne bloß teilweise. „Das Phänomen ist nur möglich, wenn Neumond herrscht“, erläuterte Jüstel. „Sonne, Mond und Erde befinden

sich dann auf einer Linie, auf der sogenannten Knotenlinie, welche die Schnittlinie der Erdbahn- und der Mondbahnebene ist.“ Die letzte partielle Sonnenfinsternis war im Münsterland am 10. Juni 2021 zu beobachten. Ein solches Ereignis findet im Schnitt jedoch nur alle vier bis fünf Jahre statt, so Jüstel. Viel seltener kommt es zu einer totalen Sonnenfinsternis an einem bestimmten Ort auf dem Globus. Die letzte konnte in Deutschland am 11. August 1999 beobachtet werden, die nächste totale Sonnenfinsternis wird es erst am 3. September 2081 geben. Das Dio hatte

sich zuvor rechtzeitig auf das Naturphänomen vorbereitet und rund 250 Sonnenfinsternisbrillen für die Schülerinnen und Schüler beschafft. „Es ist toll, dass die Kinder diese Erfahrung machen können. Zudem ist es im Jahrgang sechs im Bereich Astronomie Gegenstand des Unterrichts“, erläuterte Schulleiter Oliver Meer. Die Sonnenfinsternisbrillen werden am Gymnasium Dionysianum jetzt eingelagert und am 29. Oktober 2025 wieder herausgeholt. Da ist die nächste partielle Sonnenfinsternis im Münsterland angesagt.

Foto: Rapreger / Text: mas

MINT-freundliche Schule & digitale Schule

Dio-Schülerinnen und Schüler nehmen an „Freestyle-Physics“ teil

Brückenbau-Experiment mit Schaschlik-Spießen

RHEINE. Wie wichtig stabile Brücken sein können, erfahren seit vielen Monaten die Menschen im Sauerland bei Lüdenscheid und Altena: Über ihre Straße quält sich eine schier unendliche Blechlawine, weil die A45-Brücke Rahmende aufgrund von Mängeln zunächst gesperrt und dann gesprengt wurde, um sie jetzt neu aufzubauen. Beim Schülerwettbewerb „Freestyle-Physics“ an der Universität Duisburg-Essen ging es für die 56 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5 bis 7 ebenfalls um stabile Brückenkonstruktionen. Allerdings griffen die Dionysianer beim Brückenbau nicht auf Beton, sondern auf Schaschlikspieße zurück. Die Aufgabe: Eine möglichst leichte und dennoch stabile Brücke errichten. Beim Crash-Test hatten sie später die Aufgabe, eine Wasserrakete zu bauen, die möglichst lange in der Luft bleibt. Auch wenn es dieses Mal nicht zu einem Platz auf dem Podest gereicht hat: Alle Schülerinnen und Schüler haben nicht nur erste Uni-Erfahrungen sammeln können, sondern auch einmal ein Eis gegessen, das aus flüssigem Stickstoff hergestellt wurde. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler durch ihre Physiklehrerinnen und -lehrer Marion Koopmann, Referendar Fabian Hochhaus, Stephan Holtkötter sowie Markus Heeke. Die Kosten für die Zugfahrten für die drei Exkursionen wurden freundlicherweise vollständig vom Förderverein des Dionysianums übernommen.

Freestyle Physics
13. – 16.06.2023



Was ist das? Eine Rauchkanone? Die jungen Dio-Schüler haben offensichtlich Spaß bei den „Freestyle Physics“ der Uni Duisburg-Essen. Fotos: privat



Stabil und leicht – so soll die Brücke konstruiert werden.

MINT-freundliche Schule & digitale Schule

Universität Münster betreut Forschungsprojekt am Dio

Dynamische Mathematik

RHEINE. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 am Gymnasium Dionysianum haben nach den Herbstferien am Forschungsprojekt „Modi+“ der Universität Münster zum „Modellieren mit digitalen Werkzeugen“ im Rahmen des Mathematikunterrichts teilgenommen. Das Projekt erstreckte sich über mehrere Unterrichtseinheiten und war dabei an den regulären Mathematikunterricht angebunden.

Im Kern der Schülerarbeit standen Modellierungsaufgaben zum Inhaltsbereich „Geometric“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die jungen Mathematikerinnen und Mathematiker erlernten den Umgang mit der digitalen Geometric-Software „GeoGebra“ am Tablet und bearbeiteten anknüpfende, mathematische Modellierungsaufgaben.

Um die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler verfolgen und Auswirkungen der Zugänge zum digitalen Werkzeug auf das digitale Modellieren analysieren zu können, erfolgten sowohl zu Beginn als auch am Ende des Projekts Leistungsmessun-



Im Kern der Schülerarbeit standen Modellierungsaufgaben zum Inhaltsbereich „Geometrie“.
Foto: Markus Heeke, Dio

gen. Für die Forschung stand jedoch nicht die individuelle Leistung oder Einstellung eines Kindes im Fokus, sondern das Gesamtbild einer großen Stichprobe. Sämtliche Daten wurden daher anonymisiert erhoben und verwendet.

Das mathematische Modellieren und das Arbeiten mit Medien sind als allgemeine mathematische Kompetenzen in den Bildungsstandards verankert, sodass eine konkrete schulpraktische Relevanz besteht. Hieraus entsteht die Frage, wie digitale Werkzeuge eingeführt werden sollten, um sie in Model-

lierungsprozessen lernförderlich einzusetzen und einen Kompetenzzuwachs im Modellieren mit digitalen Werkzeugen zu erzielen. Auf diese Frage soll mithilfe der Studie eine Antwort gefunden und somit eine Handlungsempfehlung für die Schulpraxis gegeben werden, teilt das Dio mit.

Betreut wurden die Schülergruppen der Untertertia von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für Didaktik der Mathematik und der Informatik der Universität Münster als auch den Fachlehrkräften des Gymnasium Dionysianum.

GeoGebra-Projekt
mit der Uni-MS
im Oktober/November
2023

MINT-freundliche Schule & digitale Schule

- 2021 als **digitale Schule** ausgezeichnet
 - Digitale Infrastruktur, vielfältiges Angebot an Informatik AGs und Unterricht
 - Wettbewerbe und Förderprogramme
 - Anwendung digitaler Technologien im allg. Unterricht
 - Vernetzung mit der Schulgemeinde und mit weiteren Partnern
 - Ausstattung (PC-Räume, 3D-Drucker, iPads, digitale Tafeln u.v.m.)
 - Fachlehrkräfte und regelmäßige Weiterbildung des Kollegiums in digitalen Themen

Soziales Lernen am Dionysianum

im Unterricht, z.B.:

- Klassenraum-Prinzip
- Einsatz kooperativer Methoden
- Orientierungsstunde
- Klassenrat, Kooperationsspiele
- Soziales Lernen mit dem Programm „Lions-Quest“
- Soziales Lernen durch Sport (u.a. Erhöhung der Wochenstunden Sport in der Klasse 5)
- gemeinsames Musizieren (Orchester, Chöre)
- ...



Teambuilding im Sportunterricht



Soziales Lernen am Dionysianum

außerhalb des Unterrichts, z.B.:

- Dachpausen
- Pausenliga
- Klassengemeinschaftstage
- Wandertage, Ausflüge, Feste, Klassenfahrt
- Paten-Aktionen und Aktionen der SV
- soziale Projekte/Projektstage
- Sportturniere
- Gewaltprävention und Medienkompetenztraining
- Große für Kleinere: Ausbildung zu Klassenpat*innen, Sporthelfer*innen, Hausaufgabenhelfer*innen, SaMs, Medienscouts möglich



Gemeinschaft am Dio



Daumen drücken für die Klasse aus Rheine

„Daumen drücken“ heißt es bei der Quizshow „Die beste Klasse Deutschlands“ vom Kinderkanal. Denn die Klasse 7B des Gymnasiums Dionysianum aus Rheine könnte, wenn sie heute gewinnt, ins Superfinale des beliebten Schulquiz einziehen. Das Erste überträgt das Super-

finale am morgigen Samstag um 10 Uhr. Allerdings hoffen heute noch drei weitere Konkurrenz-Klassen aufs Ticket für den Finaleinzug. Clarissa Corrêa da Silva und Tobias Krell führen durch die Show. Wer dabei sein möchte: Der Kinderkanal überträgt ab 19.30 Uhr.

Foto: Kika/Steffen Becker

Soziale Projekte/Projektstage

Sicht | wechsel Straßenkind für einen Tag



Berufs- / Studienorientierung ab Klasse 8

KAoA



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in **NRW.**

Schulen im Ganztag

Schule als...

...Ort des Lernens



...Ort des Lebens



Der offene Ganztag am Dionysianum

- kostenlos
- zeitlich flexibel
- an die Bedürfnisse jedes Kindes und jeder Familie anzupassen



Der offene Ganztag am Dionysianum

- Unterrichtszeiten in der Sekundarstufe I: 7:45 Uhr – 13:05 Uhr
- Mittagessen: montags bis donnerstags in der Mensa
- Hausaufgabenbetreuung montags bis donnerstags
 - 13.30 Uhr – 14:30 Uhr
- Nachmittagsangebote: Arbeitsgemeinschaften, Förderunterricht, etc.
- Angebot Übermittagbetreuung (Stufen 5 und 6):
 - montags bis donnerstags bis 16 Uhr
 - pädagogische Fachkraft
 - flexibel buchbar
 - kostenlos

Die Übermittagbetreuung



Die Hausaufgabenbetreuung



**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere
Erprobungsstufenkoordinatorin Frau Burkhard.**

erprobungsstufe@dionysianum.de

Terminabsprache über das Sekretariat

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

www.dionysianum.de



Anmeldung am Gymnasium Dionysianum

Montag, 19. Februar – Donnerstag, 22. Februar

9-12 Uhr 15-18 Uhr

Bitte mitbringen:

- letztes Grundschulzeugnis (in Kopie)
- Geburtsurkunde / Familienstammbuch (in Kopie)
- Anmeldeschein im Original (nur NRW)
- Nachweis über den Masern-Impfschutz
- Sorgerechtsbescheinigung bei getrennt lebenden Eltern
- und natürlich Ihr Kind!